

Wohlverdienter Ruhestand

Abschied von drei Lehrerinnen der Volksschule Haiming

(ba) Kürzlich verabschiedeten sich Schüler und Lehrer der Volksschule Haiming nicht nur in die langersehnten Sommerferien, sondern mussten sich an diesem Tag auch von drei verdienten Lehrkräften verabschieden, die nun den Ruhestand antreten dürfen.



Abschied von der VS Haiming: Hildegard van Schenkhof-Melmer, Andrea Hörmann, Bürgermeister Josef Leitner, Ruth Boldt und Direktor Josef Pohl (v.l.) Foto: Manfred Wegleiter

Hildegard van Schenkhof-Melmer, Ruth Boldt und Andrea Hörmann waren jahrzehntelang als Pädagoginnen für Haiminger Volksschüler im Einsatz. Auch Direktor Josef Pohl und Haimings Bürgermeister Josef Leitner bedankten sich auf diesem Weg bei den drei Lehrkräften. Hildegard van Schenkhof-Melmer wuchs in Karres auf und absolvierte nach der Matura am BRG Imst die Pädak in Zams. Seit 10. September 1979 war sie an der VS Haiming tätig. Ruth

Boldt wuchs in Imst auf und absolvierte ebenfalls das BRG Imst sowie die Pädak in Zams. Zuerst unterrichtete sie an der VS Jerzens und übernahm im Schuljahr 2001/2002 eine Klasse an der VS Haiming. Andrea Hörmann ist gebürtige Haimingerin und war in ihren ersten Dienstjahren als Springerin an vielen Schulen im Bezirk Imst im Einsatz. Nach ihrer Zeit als Interimsleiterin an der VS Ochsendgarten kam sie im Jahre 2012 an die VS Haiming.

BRIEFKASTEN

Hinsichtlich der vergangenen Sitzung des Imster Gemeinderats

Die letzte Imster Gemeinderatsitzung hatte wohl keinen Mangel an brisanten Themen. Trotz sehr kostspieligem Stadtmarketing hat sich die Stadtgemeinde Imst rückentwickelt. Die Stadtgemeinde hat jedoch nur marginalen Einfluss auf die Planung und Geschäftsentwicklung (private Objekte), sondern ist in erster Linie für die Rahmenbedingungen zuständig. Diese Aufgabe wurde jedoch nicht lösungsorientiert erledigt. Da in Imst nur eine kleine Kernzone zur Verfügung steht, sollte diese nicht mit Betonblöcken blockiert, veranstaltet und schwer passierbar gemacht werden. Es wäre zu erwarten, dass „leidenschaftliche Imster“, wie Norbert Praxmarer betont, tatsächlich den Blick nach vorne richten, und dies kein Schlagwort bedeutet, da diese Unzulänglichkeit schon länger im Raum steht. Die maßlos überbeuerte Bepflasterung am Sparkassenplatz ist ein weiterer Sachverhalt, der nicht zur positiven

Entwicklung beiträgt. Es gäbe noch mehrere negative Aspekte. Bei der Forderung eines Lebensmittel-Nahversorgers wird wohl außer Acht gelassen, dass es für einen Investor sehr schwierig sein würde, in dieser Zone mit positivem Geschäftsabschluss auszustiegen und auch hier hat die Stadtgemeinde keine Option. Zur Petition des Integrationsausschusses für staatliche Unterstützung der Flüchtlingslager ist zu bemerken, dass Österreich im Anschluss des gelegten Brandes in Moria als erstes Land Europas Hilfe vor Ort geleistet hat, durch 55 Tonnen Hilfsgüter im Wert von 720.000 Euro. Wer sich wirklich humanitär einbringen möchte, könnte über SOS-Mitmensch (www.sosmitmensch.at) privat helfen, durch Privatunterkünfte zur Verfügung zu stellen, Patenschaften übernehmen, diverse individuelle Leistungen. Es gäbe einige, die dazu in der Lage wären, aber es ist wohl einfacher, Forderungen an den Staat zu stellen.

Margreth Thurner
Imst

Die hier veröffentlichten Zuschriften geben die Meinung des Verfassers wieder.

E-Mail: leserbrief@rundschau.at

14./15. Juli 2021

Tennis in neuem Gewand

Arzl im Pitztal: Sanierung der Tennisplätze abgeschlossen



Zur offiziellen Übergabe des sanierten Tennisplatzes trafen sich Bürgermeister Knabl, Benjamin Walser, Peter Duregger und Heinz Tschuggnall (v.l.) RS-Foto

(mel) Nach etwas weniger als einem Jahr des emsigen Arbeitens wurde bereits zu Pfingsten wieder auf den vollsanierten Tennisplätzen in Arzl mit dem Training begonnen. Doch erst kürzlich löste der neue Zaun den provisorischen Baustellenzaun ab und der Vollbetrieb konnte wieder aufgenommen werden, wobei auch schon Meisterschaften erfolgreich ausgetragen wurden. Begonnen wurde mit den Bauarbeiten zur Sanierung der Plätze des TC Raika Pitztal planmäßig vergangenen Herbst. Dank unermüdlichem und freiwilligem Einsatz konnten die Mitglieder dabei viele Abbruchtätigkeiten als Eigenleistung verbuchen, während für das Abtragen des alten Materials der Sandplätze Ar-

beiter und Maschinen vom B der Gemeinde Arzl gestellt wurden. Anfang 2021 begannen dann die Arbeiten rund um das Setzen der terbauten und der Randsteine. weiteren Arbeiten an Zaun und Beleuchtung kann die Gem Arzl nun zufrieden auf eine A blicken, die neuesten Standards spricht und obendrein mit moderner Technik aufwartet. Für das an zende Clublokal wurden während dieser Zeit mit Natascha und Starzewski auch zwei neue Mitglieder gefunden, die nicht nur Mitglieder mit Getränken und Schmecker wöhnen, sondern gewiss auch die oder anderen Einwohner zum V len einladen werden.

17. & 18.
JULI

KIRCHTAG & DORFFEST

KARRÖSTEN

IM VERANSTALTUNGSZENTRUM

EINTRITT FREI

Für Speis und Trank ist gesorgt - GRILLHENDL & SCHNITZEL

SAMSTAG

ab 20:00 Uhr Aufmarsch der **Musikkapelle Karrösten** anschließend Konzert der **Blaskapelle Simmerinka!**

SONNTAG

ab 08:00 Uhr Heilige Messe mit anschließender Prozession danach Frührschoppen der **Musikkapelle Karrösten**

Ein Covid-19-Eintrittsnachweis (3G-Regel) ist erforderlich und wird ausnahmslos kontrolliert.

Aufgrund der Datenschutzverordnung (DSGVO) weisen wir daraufhin, dass bei dieser Veranstaltung Fotos und Videos für Werbezwecke der MK-Karrösten erstellt und veröffentlicht werden.

RUNDSCHAU SE